

Liebe Leserinnen und Leser,

„Mache dich auf und werde licht!“ heißt es in einem adventlichen Kanon, der Gedanken des Propheten Jesaja übernimmt. In den Tagen des Advent sind wir von einer Lichterflut in unseren Städten umgeben. Viele schmücken ihre Häuser und Wohnungen noch zusätzlich mit Lichterketten und Blinklichtern, in vielen Fällen wirkt es einfach nur kitschig. Vielleicht verbirgt sich aber auch dahinter die große Sehnsucht in dieser Jahreszeit, viele Lichter gegen die Dunkelheit leuchten zu lassen.

In unseren Kirchen werden wir am 1. Advent nicht nur die erste Kerze am Adventskranz anzünden, sondern in Kornelimünster Licht in besonderer Weise erleben. An diesem Tag wird das neue Kirchenfenster eingeweiht. Wir werden Licht in vielen neuen Facetten erfahren, uns dem Farbenspiel aussetzen und die Botschaft der Bibel visuell in uns aufnehmen. Auf der Titelseite

sehen wir einen Ausschnitt aus dem unteren Teil des Fensters: die vier Paradiesströme laden in ihrer farblichen Lebendigkeit zur Meditation ein. Die volle Schönheit des Fensters können wir aber nur erleben, wenn wir uns nach innen begeben, zunächst



räumlich gesehen bezogen auf den Gottesdienstraum und dann aber auch, wenn wir uns auf uns selbst einlassen, zu uns ins „Innere“ gehen. Wenn das geschieht, erfahren wir in besonderer Weise Advent.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in den nächsten Wochen solche Inseln der Ruhe finden können und Zeiten für

Stille, vielleicht auch mit dem neuen Kirchenfenster und dem Psalmvers: „Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.“ (Psalm 36, 10).

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Harald Fenske

■ GEMEINDEBRIEF NR. 152

Herausgeber Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall,
Schleckheimer Straße 12 – 16, 52076 Aachen-Kornelimünster
☎ 02408 / 3282 📠 02408 / 6199.

Redaktion Darius Dunker (Gestaltung), Harald Fenske (presserechtlich verantwortlich),
Monika Hansmann, Ute Meyer-Hoffmann, Elvira Pralle (Koordination).

Druck Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 2.850 Stück.

Abgabe kostenlos. Redaktionsschluss war der 2. 11. 2009.